

Presseinformation

9. April 2010

Zwei NÖ Pflegeheime im Rennen um „Nationales Qualitätszertifikat“ Mikl-Leitner: Wohl der Menschen steht im Zentrum

„Beste Qualität, was die Ausstattung der NÖ Pflegeheime, die Ausbildung der BetreuerInnen und auch das Angebot für die BewohnerInnen betrifft, ist eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche NÖ Sozialpolitik, in der das Wohl jener Menschen im Zentrum steht, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen“, erklärt Sozial-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner im Hinblick darauf, dass das Land Niederösterreich jetzt zwei Pflegeheime ins Rennen um das so genannte „Nationale Qualitätszertifikat“ schickt.

Bei den beiden in Niederösterreich befindlichen Heimen, die sich diesem von 2010 bis 2012 laufenden Bewerb stellen, handelt es sich um das Landespflegeheim St. Peter in der Au und um das Pflegeheim der Barmherzigen Brüder Kritzendorf. Insgesamt nehmen in ganz Österreich 18 Pflegeheime an dem Wettbewerb teil. Durchgeführt wird der Bewerb von einer Arbeitsgruppe, zu der u. a. der Seniorenrat und diverse ExpertInnen gehören; der Bund sowie die Länder sind ebenfalls beteiligt.

Die österreichweite Zertifizierung garantiert eine unabhängige und objektive Bewertung der Qualität von Pflegeheimen. Besonderes Augenmerk wird dabei darauf gelegt, dass im jeweiligen Heim der individuelle Lebensstil der BewohnerInnen berücksichtigt wird, dass die MitarbeiterInnen gefördert werden, um ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen in ihre Tätigkeit einbringen zu können, oder auch darauf, dass Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre der BewohnerInnen gesetzt werden. Das Nationale Qualitätszertifikat verfolgt diverse Ziele: Es sollen erstens neue Initiativen und Anreize für mehr Lebensqualität für die insgesamt knapp 10.000 BewohnerInnen gesetzt bzw. geschaffen werden, zweitens soll die Arbeitsqualität für die rund 6.000 MitarbeiterInnen weiter verbessert werden. Überdies geht es um mehr Transparenz sowie um die „menschliche Komponente“ und damit darum, dass die niederösterreichischen Heime für die Menschen, die in diesen wohnen, lebenswert und liebenswert bleiben.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.



Presseinformation